



CINEMA *irani*

8.
**IRANISCHES
FILMFESTIVAL**

13.-16. JULI 2023

P R O G R A M M

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 13. JULI 2023

19 UHR I AM FOROUGH
SPIELFILM, IRAN 2022, 80 MIN., OMEU, R: JAHANGIR KOSARI

FREITAG, 14. JULI 2023

18 UHR BEYOND THE FENCES OF LALEHZAR
NARRATIVER SPIELFILM, DEUTSCHLAND/IRAN 2023, 72 MIN.
OMEU, R: AMEN FEIZABADI
IN KOOPERATION MIT DEM GOETHE-INSTITUT IM EXIL
IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT AMEN FEIZABADI UND ELHAM KORDA

20 UHR TITI
SPIELFILM, IRAN 2020, 102 MIN., OMEU
R: IDA PANAHANDEH

SAMSTAG, 15. JULI 2023

15 UHR BREAKING BOUNDARIES
ARBEITEN JUNGER IRANISCHER VIDEOKÜNSTLERINNEN AUS
DER FACTORY TT VIDEO ART COLLECTION – PRÄSENTIERT VON
SHAHRAM ENTEKHABI UND ASIEH SALIMIAN

18 UHR THE FOOTBALL AFICIONADO
DOKUMENTARFILM, IRAN 2022, 86 MIN.
R: SHARMIN MOJTAHEZDADEH, PALIZ KHOSHDEL

20 UHR „UNSER SCHWERT IST LIEBE“:
DIE FEMINISTISCHE REVOLTE IM IRAN
LESUNG MIT GILDA SAHEBI
IN KOOPERATION MIT DER MÜNCHNER STADTBIBLIOTHEK

SONNTAG, 16. JULI 2023

18 UHR MIND THE GAP
KURZFILME UND GESPRÄCH ZUR SITUATION IRANISCHER
KULTURSCHAFFENDER IM EXIL, IN DER DIASPORA UND IM IRAN
- MIT AMIRALI GHASEMI, RAHA FARIDI UND NARGES KALHOR

20 UHR SUBTRACTION
SPIELFILM, IRAN/FRANKREICH 2022, 107 MIN., OMEU
R: MANI HAGHIGHI

HERZLICH WILLKOMMEN!

Seit zehn Monaten dauern die Demonstrationen der Menschen im Iran und die der iranischen Diaspora weltweit nun an, die sich unter dem Motto „Frau – Leben - Freiheit“ sammeln und für die Rechte der Frauen eintreten.

Wir haben überlegt, wie wir uns als Festival für iranische Filmkunst, das interkulturellen Austausch und künstlerische Freiheit feiern will, angesichts der brutalen Repression und der Menschenrechtsverletzungen, die Frauen und Männer im Iran erleben, positionieren. Erscheint das cineastisch-ästhetische Vergnügen eines Festivals der Situation angemessen? Wir glauben, dass Kunst in jeder Form Räume für Hoffnung, Visionen und die Bewältigung traumatisierender Ereignisse bietet. Wir glauben, dass die Gemeinschaft, die bei einem Festival entsteht, stärkt. Und wir haben das diesjährige Programm voll Bewunderung und Respekt für den Mut, die Resilienz und die unglaubliche Kreativität der iranischen Frauenbewegung ausgewählt.

Die Journalistin Gilda Sahebi, die wir dieses Jahr mit einer Lesung bei CINEMA IRAN zu Gast haben, schreibt: „Was im Iran geschieht, ist feministische Weltgeschichte. Und zwar unabhängig davon, wie der Fortlauf dieser Geschichte ist. Denn was die Frauen im Iran seit dem Herbst 2022 beweisen, ist, dass der innere Drang von Frauen nach Freiheit, nach sexueller Selbstbestimmung und ihr Anspruch auf die fundamentalen Frauenrechte nichts ist, was aus dem „Westen“ kommt.“

Dass der Kampf um Selbstbestimmung und die Rechte der Frauen eine lange Geschichte hat, zeigen Spielfilme, die an die Dichterin und Filmemacherin Forough Farrokhzad sowie an die vergessenen Sängerinnen und Tänzerinnen der Lalehzar-Straße erinnern, aber auch ein Dokumentarfilm über weibliche Fußballfans. An die intersektionale Überkreuzung von Diskriminierungserfahrungen erinnern die Filme „TiTi“ und „Subtraction“. In den Begleitprogrammen kommen junge iranische Videokünstlerinnen zu Wort. Und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Amirali Ghasemi, Raha Faridi und Narges Kalhor, um über die aktuellen Lagen und ihre Herausforderungen zu sprechen.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes Festival, reich an Erfahrungen, Austausch und Emotionen.

Silvia Bauer
SILVIA BAUER



EUROPÄISCHE PREMIERE **I AM FOROUGH**



I AM FOROUGH
SPIELFILM, IRAN 2022, 80 MIN., OMEU



Die Dichterin und Filmemacherin *Forough Farrokhzad* ist eine Ikone der iranischen Kulturszene. In seiner ersten Regiearbeit erzählt der erfahrene Filmproduzent Jahangir Kosari Foroughs Lebensgeschichte von ihrer Jugend in den 1940er Jahren bis zu ihrem frühen Tod 1967 in andeutungsreichen Schwarz-Weiß-Bildern und spiegelt ihre Biographie in der aktuellen Situation und dem anhaltenden Begehren iranischer Frauen nach Emanzipation, Selbstbestimmung und Freiheit.

Die Rolle der Forough wird durch *Baran Kosari* verkörpert. Sie ist die Tochter der Regisseurin *Rakhshan Bani'Etemad* und des Filmproduzenten *Jahangir Kosari*.

REGIE, BUCH, PRODUKTION: *Jahangir Kosari*
KAMERA: *Mahmoud Kalari, Kouhyar Kalari*
SCHNITT: *Sepideh Abdolvahab*

MUSIK: *Martin Czerly*

MIT: *Baran Kosari, Setareh Pesyani, Babak Karimi, Fatemeh Naghavi, Milad Rahimi, Bahador Bastan, Neshat Pourfarahani*



MÜNCHNER PREMIERE
**BEYOND THE FENCES
OF LÂLEHZÂR**



BEYOND THE FENCES OF LÂLEHZÂR
EXPERIMENTELLER SPIELFILM, DEUTSCHLAND/IRAN 2023,
72 MIN., OMEU



Die Lalehzar Street war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Islamischen Revolution das Vergnügungsviertel Teherans mit Filmlichtspielen, Varietés und Bars. Heute sind die Kinos geschlossen und kleine Elektroläden kämpfen um ihr Überleben. Eines Tages kommt eine Frau in das Elektrogeschäft des Mannes und fragt ihn nach seinen Kindheitserlebnissen im Viertel. In einem verlassenen, zerfallenen Kino geht er seinen Erinnerungen nach und träumt, zwischen Realität und Illusion taumelnd, von einem Mädchen, das er als Kind kannte. Ihre Erzählungen voller Poesie, die Körper im Tanz, der dunkle Raum von unbekannter Musik durchzogen, erinnert er sich daran, was geschah und wie das Mädchen und Lalehzar aus seinem Leben verschwanden.

Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseur *Amen Feizabadi* und Co-Autorin *Elham Korda*, moderiert von *Marc-André Schmachtel* (Goethe-Institut im Exil).

IN KOOPERATION MIT DEM
GOETHE-INSTITUT IM EXIL

GOETHE-INSTITUT
IM EXIL



REGIE: *Amen Feizabadi*
BUCH: *Amen Feizabadi, Elham Korda*
KAMERA: *Ali Tabrizi*
SCHNITT: *Sara Ahani*
SOUND DESIGN: *Jochen Jezussek*
MIT *Madjid Agha Karimi, Ainaz Azarhoush, Elham Korda,*
Respina String Quartet



DEUTSCHLAND PREMIERE

TITI



TITI
SPIELFILM, IRAN 2020, 102 MIN., OMEU



Die unverheiratete Titi ist schwanger. Als Leihmutter verhilft sie kinderlosen Paaren zu Nachwuchs. Sie putzt im Krankenhaus und lernt dabei einen schwerkranken Astrophysiker kennen, der Schwarze Löcher und das Ende der Welt erforscht. Titi, die in einer Roma-Familie aufgewachsen ist, versucht durch traditionelle Rituale und ihre übernatürlichen Kräfte die aussichtslose Heilung des Wissenschaftlers zu unterstützen. Denn schließlich könnte in seinen Forschungen die Rettung der Welt liegen.

Die Regisseurin *Ida Panahandeh* ist bekannt für ihre außergewöhnlichen und unbeirrbareren Frauenfiguren und ihre einfühlsame, überraschende Erzählweise aus konsequent weiblicher Perspektive.

REGIE: *Ida Panahandeh*
BUCH: *Arsalan Amiri, Ida Panahandeh*
KAMERA: *Farshad Mohammadi*
SCHNITT: *Arsalan Amiri, Emad Khodabakhsh*
MUSIK: *Alireza Afkari*
MIT *Elnaz Shakerdoost, Parsa Pirouzfard, Hootan Shakiba u.a.*



BREAKING BOUNDARIES

ARBEITEN JUNGER IRANISCHER VIDEOKÜNSTLERINNEN
AUS DER FACTORY TT VIDEO ART COLLECTION

PRÄSENTIERT VON DEN KURATOR:INNEN *Asieh Salimian*
UND *Shahram Entekhabi*

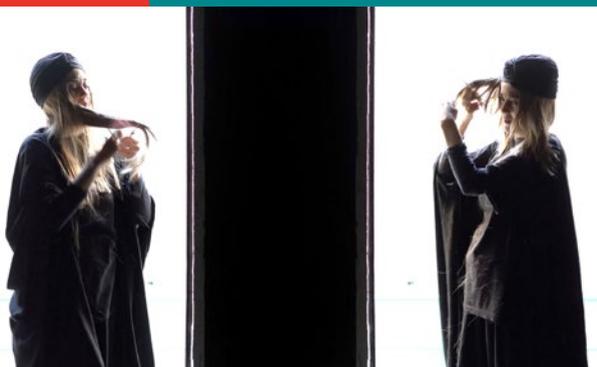
THE WEIGHT OF NOW
IRAN 2023, 6:02 MIN., OHNE
DIALOG, R: HEDIYEH SADEGHI



**YOUR
ADVERTISEMENT
HERE**

IRAN 2022, 7:05 MIN.,
OHNE DIALOG,
R: MONA RAHNEMAY
HELALI

I AM A STRANGE CREATURE
IRAN 2022, 4:42 MIN., OMEU, R: ELHAM AZIZI
GHASEM ABADY



STRICT CONSTRAINT
IRAN 2022, 4:43 MIN., OMEU,
R: MOZHCAN BAVAKI



UMBRELLA
IRAN 2023, 9:45 MIN.,
SCHWARZ/WEIß, OHNE DIALOG,
R: NESHAT ARAYESH



SHE WHO MOVES
IRAN 2023, 10 MIN.,
OHNE DIALOG, R: PARISA NAMI





SPECIAL SCREENING THE FOOTBALL AFICIONADO



THE FOOTBALL AFICIONADO
DOKUMENTARFILM, IRAN 2022, 86 MIN., OMEU



Zahra ist leidenschaftlicher Fan des FC Persepolis. Auf Instagram hat sie mit ihrer Fußball-Begeisterung viele Follower gefunden. Das mag auch an ihrem Mut liegen. Sie und ihre Freundinnen lassen nichts unversucht, um direkt im Stadion ihre Mannschaft anzufeuern. Frauen ist im Iran der Stadionbesuch verboten. Daher muss sich Zahra mit falschem Bart und umfassender Maskierung als Mann verkleiden, um Einlass zu finden.

Nach **OFFSIDE** und **FOOTBALL UNDER COVER** hat sich nun das Regie-Duo **Sharmin Mojtahedzadeh** und **Paliz Khoshdel** mit **THE FOOTBALL AFICIONADO** dem Thema „Frauen und Fußball“ gewidmet und Zahra über viele Jahre begleitet. Dabei filmen sie Zahra auch privat, bei ihrer Familie, an ihrer Arbeitsstelle, und zeigen, wie sie ihr ganzes Leben ihrer Fußballbegeisterung unterordnet. Wann wird der Preis dieser Freiheit zu hoch?

Weitere Informationen:

<https://thefootballaficionadomovie.com/>



REGIE, BUCH, KAMERA, PRODUKTION:
Sharmin Mojtahedzadeh & Paliz Khoshdel
MIT *Zahra Khoshnavaz*



„UNSER SCHWERT IST LIEBE“: DIE FEMINISTISCHE REVOLTE IM IRAN

LESUNG UND GESPRÄCH MIT
GILDA SAHEBI

MODERATION: *Silvia Bauer* (CINEMA IRAN)
IN KOOPERATION mit der Münchner Stadtbibliothek

Die vielfach ausgezeichnete Autorin, Journalistin und Podcasterin („Das Iran-Update“) Gilda Sahebi ist in München zu Gast und liest aus ihrem Buch zur feministischen Revolte im Iran.





MIND THE GAP

KURZFILME UND GESPRÄCHE ZUR
SITUATION IRANISCHER KULTURSCHAFFENDER
IM EXIL, IN DER DIASPORA UND IM IRAN



Mit Amiralí Ghasemi, Raha Farídi und Narges Kalhor

**VIDEO AS AN ARTISTIC MEDIUM: DIGITAL TECHNOLOGIES FROM THE
1990S TO THE MID-2000S**

IMPULSVORTRAG VON AMIRALI GHASEMI [AUF ENGLISCH]

ZURÜCKBLEIBEN, BITTE! - WELTPREMIERE

DOKUMENTARISCHER KURZFILM, DEUTSCHLAND 2023, 11:48 MIN.,
OMEU, R: RAHA FARIDI

SENSITIVE CONTENT - MÜNCHNER PREMIERE

EXPERIMENTELLER KURZFILM, DEUTSCHLAND/IRAN 2023, 8:48
MIN., OMEU, R: NARGES KALHOR





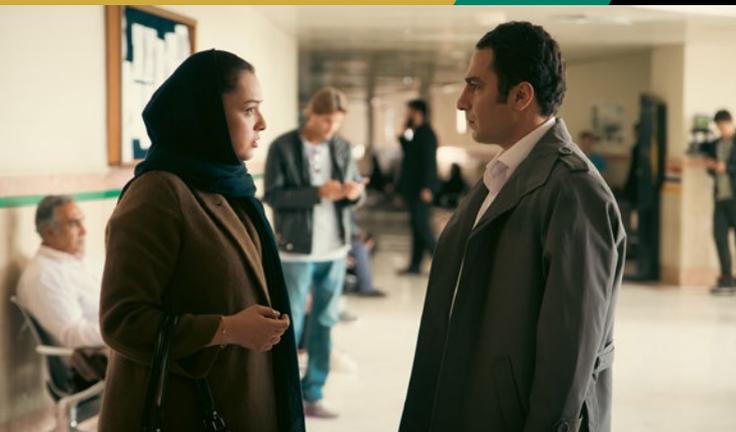
SUBTRACTION



SUBTRACTION
SPIELFILM, IRAN/FRANKREICH 2022, 107 MIN., OMEU

Eine junge Fahrtschullehrerin entdeckt im dichten Straßenverkehr Teherans plötzlich ihren Ehemann. Er fährt in eine Wohnsiedlung und geht in eine fremde Wohnung. Als sie ihn später darauf anspricht, streitet er die Begebenheit ab. Hat die Verwechslung mit den Tabletten zu tun, die seine Frau nehmen muss? Schließlich fährt er selbst zu dieser Wohnung, um nachzusehen. Die Frau, die ihm die Tür öffnet, sieht seiner Frau zum Verwechseln ähnlich. In dichter und regendüsterer Atmosphäre entwickelt sich ein nervenaufreibender Thriller um die Begegnung mit dem eigenen Doppelgänger.

REGIE: *Mani Haghighi*
BUCH: *Amir Reza Koohestani, Mani Haghighi*
KAMERA: *Morteza Najafi*
SCHNITT: *Maysam Molaei*
MIT *Taraneh Alidoosti, Navid Mohammadzadeh, Esmail Poor-Reza, Farham Azizi*



Im Rahmen der Filmkunstwochen München präsentieren wir **SUBTRACTION** in zwei weiteren Vorstellungen am

SO., 30.07.2023 - 18:00 UHR IM KINO NEUES MAXIM
SO., 06.08.2023 - 18:00 UHR IM KINO NEUES MAXIM

Weitere Informationen: www.filmkunstwochen-muenchen.de
Kartenreservierung: (089) 8905 9980 oder www.neues-maxim.de
Kino Neues Maxim, Landshuter Allee 33, 80637 München



ONLINE-FILMOTHEK ZU CINEMA IRAN

IN KOOPERATION MIT DOK.FEST MÜNCHEN

In der festivaleigenen **DOK.FEST @ HOME SELECTION** präsentiert das DOK.fest München deutschlandweit Dokumentarfilme on demand. In diesem Jahr kooperiert CINEMA IRAN erstmalig mit dem DOK.fest München und kann dank dieser Unterstützung das Filmangebot über die Leinwand des Projektors im Gasteig HP8 hinaus online erweitern.

Das diesjährige Filmprogramm von CINEMA IRAN zum Motto „Frau Leben Freiheit“ wird so um zwei iranische Dokumentarfilme ergänzt, die die Repression gegen Frauen und den Wunsch nach Freiheit thematisieren.

Die Filme können deutschlandweit über diese Website abgerufen werden:

<https://www.dokfest-muenchen.de/Selection>

**DOK.
fest
MÜNCHEN**



THE UNSEEN

DOKUMENTARISCHER ANIMATIONSFILM, IRAN 2019, 61 MIN.
OMEU, R: BEHZAD NALBANDI

Obdachlose werden im Iran auch „Kartonmenschen“ genannt. Wenn Staatsbesuch ansteht, sperrt man sie in Teheran weg. Die Männer kommen kurze Zeit später wieder frei; obdachlose Frauen, Prostituierte und Drogenabhängige bleiben weiter in Haft. Heimlich hat der Regisseur einige Frauen interviewen können. Ihre Gesichter darf er nicht zeigen. Ein liebevoll animierter Dokumentarfilm in Stop-Motion über Frauenrechte, die mit Füßen getreten werden.

Film on Demand:

<https://www.dokfest-muenchen.de/films/dok-fest-home-selection-the-unseen>



1001 NIGHTS APART

DOKUMENTARFILM, DEUTSCHLAND/IRAN/USA 2021, 80 MIN.
OMDU, R: SARVNAZ ALAMBEIGI

Im Iran ist das Tanzen verboten – einige junge Leute in Teheran versuchen dennoch, es sich heimlich beizubringen. Von der iranischen Tanzgeschichte aus der Zeit vor der Revolution wissen sie kaum etwas. *Sarvnaz Alambeigi* entdeckte seltene Filmdokumente des früheren Nationalballetts – wie kann man die ehemaligen und die jungen Tänzer:innen heute zusammenbringen?

Film on Demand:

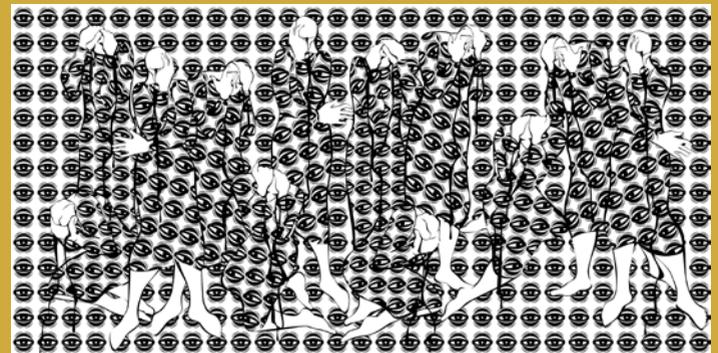
<https://www.dokfest-muenchen.de/films/dok-fest-home-selection-1001-nights-apart>



AUSSTELLUNG

Kuratiert von *Vinzenz Adldinger* und *Keivan Moussavi Aghdam*
In Kooperation mit CINEMA IRAN

Mit Arbeiten von *Parastou Forouhar*, *Kaveh Kavoosi*,
Neda Razavipour, *Golnar Tabibzadeh*





IranJournal

Liebe Leser:innen

2011 haben wir vom Verein Transparency for Iran e.V. beschlossen, ein Nachrichtenportal zu gründen, das professionell und kontinuierlich über Iran berichtet. Es sollte die Menschen im deutschsprachigen Raum, jenseits der Zensur und immer zu lauten Atomverhandlungen, über die zivilgesellschaftliche Entwicklung des Landes informieren.

Aus dieser Idee entstand das Iran Journal, das bis heute Tausende Artikel, Interviews, Meldungen, Videos, Fotos und Audiobeiträge über die Menschenrechtssituation, Umweltschutz, Gesellschaft, Kunst, Kultur uvm. veröffentlicht hat. Die Redaktion besteht aus professionellen Journalist:innen aus Iran und Deutschland.

Um weiter existieren zu können, braucht das Iran Journal Euch.
Werdet Fördermitglied!



zu der Webseite



Support

IMPRESSUM

VERANSTALTER:

CINEMA IRAN, Filmstadt München e.V.
Dachauer Str. 116, 80636 München

In Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

FESTIVALKINO: Gasteig HP8 / Halle E / Projektor
Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München

FESTIVALLEITUNG:

Silvia Bauer, info@cinema-iran.de

PRESSEARBEIT: Dr. Dominik Petzold

GRAFISCHE GESTALTUNG: Saba Bussmann

WIR DANKEN SEHR HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Amirali Ghasemi, Raha Faridi, Shahram Entekhabi, Asieh Salimian, Amen Feizabadi, Narges Kalhor, Sharmin Mojtahedzadeh, Vinzenz Adldinger, Monika Haas, Sabine Hahn, Anna Zwenger, Mona Fuchs, Marc-André Schmachtel, Klaus Wieking, Carl Amadeus Hiller, Nasrine Mèdard de Chardon sowie dem DOK.fest München und dem S. Fischer-Verlag.

BILDNACHWEISE

Seite 1, 4, 8 - DreamLab Films

Seite 6 - Amen Feizabadi

Seite 10/11 - Factory TT Video Art Collection

Seite 12 - Sharmin & Paliz

Seite 15 - Hannes Leitlein

Seite 16/17 - (1) Joubeen Mireskandari, (2) & (3) privat

Seite 18 - Filmsboutique

Seite 22 - Ali Sayah

Seite 23 - Parastou Forouhar, Augen, Panorama I, 2020

KARTENVORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Juli 2023 an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket sowie am Kartenschalter im Gasteig HP8 (Halle E)

Eintritt für die Filmvorführungen: **8,00 €** (reg.) / **6,00 €** (erm.) – FSK ab 18 Jahre

Freier Eintritt für das Begleitprogramm (Lesung, Breaking Boundaries, Mind the Gap): Bitte reservieren Sie sich einen Platz über die **Kartenbuchung bei München Ticket**

ANREISE

Mit der **U3** bis Brudermühlstraße oder mit den **Buslinien 54, 153** sowie **X30** bis zur **Haltestelle Schäfflarnstraße/Gasteig HP8**.

Bitte beachten Sie: Noch bis zum 30. Juli 2023 sind die U-Bahn-Linien U3 und U6 in der Innenstadt zwischen Odeonsplatz und Implerstraße überwiegend unterbrochen. Es verkehren Pendelzüge bzw. Ersatzbusse. Bitte informieren Sie über Ihre Anreisemöglichkeiten auf www.mvg.de/weichen

HINWEIS ZU DATENSCHUTZ UND DSGVO

Im Gasteig HP8, im Foyer der Halle E sowie im Kinosaal Projektor sind unsere Festivalfotografinnen tätig, um das Festival mit Bild- und Videoaufnahmen zu dokumentieren. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen, sprechen Sie die Fotografinnen oder unser Team am Infostand vor dem Projektor bitte darauf an.

LITERATURTIPPS

- Gilda Sahebi: *„Unser Schwert ist Liebe: Die feministische Revolte im Iran“*, S. Fischer Verlag, 2023
- Shole Pakravan mit Steffi Niederzoll: *„Wie man ein Schmetterling wird: Das kurze, mutige Leben meiner Tochter Reyhaneh Jabbari“*, Berlin Verlag, 2023
- Natalie Amiri; Düzen Tekkal: *„Die mutigen Frauen Irans: Wir haben keine Angst!“*, Elisabeth Sandmann Verlag, 2023
- Golineh Atai: *„Iran: Die Freiheit ist weiblich“*, Rowohlt Berlin Verlag, 2021
- Masih Alinejad: *„Der Wind in meinem Haar: Mein Kampf für die Freiheit iranischer Frauen“*, Alibri Verlag, 2021
- Negar Mottahede: *„Whisper Tapes: Kate Millet in Iran“*, Stanford University Press, 2019
- Kate Millet: *„Im Iran“*, Rowohlt Verlag, 1982
- Forough Farrokhzad: *„Jene Tage“*. Gedichte. Sujeet Verlag, 2016
- *„Parastou Forouhar: Art, Life and Death in Iran“*, Hrsg. Rosa Issa, Saqi Books, 2010
- Hannah Jacobi: *„Stimmen aus Teheran: Interviews zur zeitgenössischen Kunst im Iran“*, Edition Faust, 2017

WEITERE INFORMATIONEN

Facebook – CinemalranFestival

Twitter - Cinemalran

Instagram – cinemairanfestival

WWW.CINEMA-IRAN.DE

WWW.FILMSTADT-MUENCHEN.DE

WWW.MUENCHNER-STADTBIBLIOTHEK.DE

CINEMA IRAN erweitert das Team und sucht für die nächste Festivalausgabe 2024 nach ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Wenn Sie daran interessiert sind, bei CINEMA IRAN 2024 mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Silvia Bauer, info@cinema-iran.de, oder sprechen Sie mich nach einer Veranstaltung vor Ort direkt an.



CINEMA *iran*
IRANISCHES FILMFESTIVAL



münchner
stadtbibliothek



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



FILMSTADT
MÜNCHEN

POPUP
SOMMERKINO

DAS SIND WIR!

Juli/August

MITTEL PUNKT
EUROPA
FILMFEST

März

TÜRKISCHE
FILMTAGE

März/April

FLIMMERN &
RAUSCHEN

März/April

BUNTER
HUND

April

DOK.
FEST

Mai

CINEMA
IRAN

Juli

BOLLERWAGEN
KINO

August

SPIELSTADT
MINI-MÜNCHEN

August (2-jährlich)

UNDER
DOX

Oktober

QFFM
QUEER FILM FESTIVAL
MÜNCHEN

Oktober

AFRIKANISCHE
FILMTAGE

Oktober

KINDERKINO
HERBSTFILMTAGE/
OSTERFILMTAGE

Herbst/Frühjahr

KINO
ASYL

November

BIMOVIE

November

GRIECHISCHE
FILMWOCHE

November

JUDOKS

November

LAFITA
LATEIN-
AMERIKANISCHE
FILMTAGE

November/Dezember

CENTO FIORI
CINEMA
ITALIENISCHE
FILMREIHE

November/Dezember